Universitätsmedizin Essen

Beratungs- und Unterstützungsangebote am Westdeutschen Tumorzentrum Essen

ID: 153318

wtz
westdeutsches
tumorzentrum essen

Herausgeber

Universitätsmedizin Essen

Hufelandstr. 55
45147 Essen

Redaktion (Verantwortliche für die jeweils zugehörigen Artikel):
Psychoonkologie: Prof. Dr. Martin Teufel
Sozialdienst: Dagmar Steidel
Physiotherapie: Claudia Sassen • Martin Schulze
Palliativmedizin: Dr. Jörg Hense • Dr. Bernhard Mallmann • PD Dr. Mitra Tewes
Hospizarbeit: Ulrike Ritterbusch • Karin Scheer • Dr. Ferya Banaz-Yasar
Seelsorge: Dirk Rupprecht • Dr. Cornelia Jager
Pflege: Bernadette Hosters
Selbsthilfe: WTZ Essen Geschäftsstelle
Diät- und Ernährungsberatung: Kristine Schweins

Layout & Satz
Sven Thomalla (UK Essen)
Druck
Druckerei (UK Essen)

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

Psychoonkologie 7

Sozialdienst 9

Physiotherapie 11

Palliativmedizin 13

Ambulante Hospizarbeit 15

Klinikseelsorge 17

Onkologische Pflege 19

Familiale Pflege 21

Selbsthilfegruppen 23

Diät- und Ernährungsberatung 25

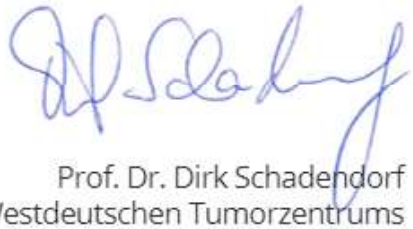
ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

ID: 153318 | Rev: 03/06 2022

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

eine Krebserkrankung ist eine Erfahrung, die Patienten, Angehörige und Freunde vor neue Herausforderungen stellt. Mehr als 490.000 Menschen erkranken pro Jahr in Deutschland an Krebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Es gibt aber Grund zur Zuversicht: Fast die Hälfte aller Krebskranken kann heute geheilt werden. Bei einem großen Teil gelingt es zudem, den Krankheitsverlauf so zu verlangsamen, dass mehr wertvolle Zeit und hohe Lebensqualität bleiben. Möglich wird dies durch die großen Fortschritte der Krebsmedizin, insbesondere durch neuartige Tumormedikamente.

Die Behandlung von Krebserkrankungen ist ein besonderer Schwerpunkt der Universitätsmedizin Essen. Unsere Expertinnen und Experten im Westdeutschen Tumorzentrum Essen (WTZ) sind auf die Behandlung auch seltener und schwerer Krebserkrankungen spezialisiert. Seit 2009 trägt das WTZ die von der Deutschen Krebshilfe vergebene Auszeichnung „Onkologisches Spitzenzentrum“, seit 2019 arbeiten wir eng mit unserem neuen Netzwerkpartner am Universitätsklinikum Münster zusammen. Zum WTZ gehören aber nicht nur unsere Pflegekräfte und Mediziner, sondern auch Forscher sowie interdisziplinäre und individuelle Behandlungsangebote. Besonders wichtig ist uns, sie als Patienten eng einzubinden und Ihren Wünschen und Bedürfnissen besonderes Gehör zu schenken: Das ist die Aufgabe unseres Patientenbeirates, den wir Ihnen hier auch kurz vorstellen möchten. Beratung, Hilfe und Unterstützung zu allen Bereichen einer Krebserkrankung für unsere Patienten selbst, ebenso wie für die Partner und Angehörigen, sind uns ein besonderes Anliegen. Menschliche Zuwendung ist vielleicht das wichtigste Element jeder erfolgreichen Krebsbehandlung. Daher haben wir in dieser Broschüre zahlreiche Angebote für Sie zusammengestellt und würden uns freuen, wenn diese Sie auf dem Weg, der vor Ihnen liegt, unterstützen.



Prof. Dr. Dirk Schadendorf
Direktor des Westdeutschen Tumorzentrums

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Psychoonkologie

ID: 153318 | R V: 003/06.2022

Das Auftreten einer Tumorerkrankung stellt für Betroffene und Ihre Angehörigen eine erhebliche psychische Belastung dar. Bei ungefähr einem Drittel der Erkrankten kommt es durch die Krebserkrankung zum Auftreten von psychosomatischen Beschwerden. In dieser Situation ist die bestmögliche Aktivierung der eigenen Bewältigungsmechanismen gefordert.

Hierfür bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen ärztlich-psychotherapeutische Hilfen an (Beratungsgespräch, Entspannungsübungen, unterstützende Kurzzeittherapie, Paar- und Familienberatung, Gespräche für psychisch belastete Angehörige, Symptombewältigungsgruppen, medikamentöse Unterstützung zum besseren Umgang mit psychischen Problemen).

Typische Beschwerden können sein:
Angst vor einem Fortschreiten der Tumorerkrankung, Hoffnungslosigkeit, Müdigkeit, Interessenverlust und Schlafstörungen.

Ihre Ansprechpartner*innen:
Prof. Dr. Martin Teufel • Tel. 0201 722 -7521
Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

M. Sc. Habibe Ercan • Psychologin Psychosomatische Ambulanz
Dr. Monika Schmid • Ärztin Psychosomatische Ambulanz
Dr. Nora Dörrie • Oberärztin der Psychosomatischen Ambulanz
Tel. 0201 – 438 755 101/-205
ambulanz-pm.essen@lvr.de

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Sozialdienst

Rev.: 00

Der Sozialdienst begleitet und unterstützt Sie und Ihre Angehörigen bei allen Fragestellungen, die rund um Ihre Erkrankung und die damit verbundene Behandlung entstehen und Ihr Leben beeinträchtigen können. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach Hilfen für Ihre individuelle Lebenssituation und Krankheitsphase.

In persönlichen und vertraulichen Gesprächen bietet der Sozialdienst psychosoziale Hilfestellungen u.a. zu folgenden Themen an: Rehabilitationsmaßnahmen, häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Haushaltshilfen, Vermittlung in Pflegeeinrichtungen, finanzielle Hilfen, sozialrechtliche Fragen (z.B. Schwerbehinderung, Krankengeld, Pflegegeld, Rente) sowie gesetzlicher Betreuung und Vollmachten. Ebenso unterstützen wir Sie bei der Vorbereitung Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus und Organisation von Hilfen im häuslichen Umfeld.

Die Beratung erfolgt vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Bedürfnisse und unterliegt der Schweigepflicht.

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Ihre Ansprechpartnerin:
Dagmar Steidel
komm. Leitung Sozialdienst
Tel. 0201 723 -6165
E-Mail: dagmar.steidel@uk-essen.de

Physiotherapie

003/06.2022

Zahlreiche Studien belegen die positive Wirkung von Trainings- und Bewegungstherapie in der Onkologie. Mehr denn je sind Mediziner, Wissenschaftler und Therapeuten von einem positiven Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und physischer wie psychischer Verfassung von Krebserkrankten überzeugt. Mögliche durch Krankheit und Therapie auftretende Probleme, wie Fatigue, Schlafstörungen oder depressive Stimmungslage, können durch moderate und regelmäßige körperliche Bewegung positiv beeinflusst werden.

Die Physiotherapie bietet hierzu im Rahmen der Heilmittelverordnungen „Krankengymnastik am Gerät" an, ein personalisiertes Behandlungsprogramm zur Verbesserung Ihrer Ausdauer, Kraft und Koordination – und somit Ihrer Lebensqualität!

Nach einer Eingangsanalyse begleiten speziell geschulte Mitarbeiter Ihr Training an unseren computergestützten Geräten. Weitere individuelle Übungen runden das Programm ab.

Zudem wurden in Kooperation mit FitX (OnkoX) Bewegungsvideos zu den Themen Ausdauer, Kraft und Koordination erstellt und stehen den onkologischen Patientinnen und Patienten online zur Verfügung: www.wtz-essen.de/onkox

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Ihre Ansprechpartner*innen:
Claudia Sassen • Martin Schulze
Tel. 0201 723 -3201 • E-Mail: physiotherapie@uk-essen.de
Leitende Physiotherapeuten

Palliativmedizin

Rev1 003/06.2022

Bei fortschreitender oder fortgeschrittener lebensbedrohender Tumorerkrankung benötigen Patienten und ihre An- und Zugehörigen oft zusätzliche Hilfe. Die Palliativmedizin betrachtet diese Menschen und ihre Bedürfnisse immer ganzheitlich. Physische, psychische, soziale und spirituelle Aspekte werden gleichberechtigt wahrgenommen und berücksichtigt. Palliativmedizin wird immer von einem Team aus Palliativärzten, Palliativpflege, Psychologen, Sozialdienst, Hospizdienst u.a. erbracht. In der ambulanten palliativmedizinischen Sprechstunde des WTZ findet die persönliche Beratung, Untersuchung und Behandlung statt, in der Patienten*innen ebenso wie die Zugehörigen alle Beschwerden und Sorgen mitteilen können.

Frühzeitig können schon hier Beschwerden gelindert und wichtige organisatorische Schritte eingeleitet werden. Der Palliativmedizinische Dienst kommt zu stationären Patienten*innen und deren Zugehörigen auf die jeweilige Station des WTZ. Die Palliativstation ist fachlich, personell und organisatorisch spezialisiert und in der Lage schwere Krankheitszeichen zu lindern, hilft Perspektiven aufzuzeigen und weitere Versorgung zu planen. Die Palliativmedizinische Sprechstunde, der Palliativ Medizinische Dienst und die Palliativstation arbeiten Hand in Hand und koordinieren zusätzliche unterstützende Angebote. Alle unten aufgeführten Ansprechpartner können Sie in allen Bereichen beraten und vermitteln.

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Ihre Ansprechpartner*innen:
Dr. Jörg Hense • OA Palliativstation • Tel. 0201 723 -3198
Frank Kreymann • Pflegeexperte Palliativ • Tel. 0201 723 -83018
Dr. Bernhard Mallmann • Palliativbeauftragter • Tel. 0201 723 -6154
Dr. Marta Przyborek • Palliativstation • Tel. 0201 723 -6141
PD Dr. Mitra Tewes • Palliativmedizinische Sprechstunde
Tel. 0201 723 -85012

Ambulante Hospizarbeit

53318 | Rev.: 003/06.2022

Die ambulante Hospizarbeit ermöglicht den kranken Menschen durch individuelle Unterstützung, die letzte Lebensphase selbstbestimmt in Sicherheit und Vertrauen gebender Umgebung zu verbringen. Qualifizierte haupt- und ehrenamtliche Ansprechpartner stehen Ihnen zur Seite.
Den letzten Lebensabschnitt durch Zuwendung mit Sinn zu erfüllen, ist einer der wichtigsten Grundsätze der Hospizarbeit. Die Begleitung geschieht in multidisziplinärer Teamarbeit. Im Mittelpunkt der Hospizarbeit stehen der Kranke mit seinen körperlichen, sozialen, seelischen und spirituellen Bedürfnissen und seine Angehörigen. Haupt- und ehrenamtliche Hospizmitarbeitende leisten die Sterbe- und Trauerbegleitung. Bei Verlust und Trauer unterstützt die Hospizarbeit Sie auch mit gezielten Onlineangeboten.
Unsere Begleitung ist geprägt von kultursensibler und respektvoller Haltung gegenüber den individuellen Wünschen und Wertvorstellungen der Patienten und Angehörigen, auf unterschiedliche Herkunftssprachen und -kulturen können wir kompetent eingehen.

Wir begleiten Sie im Universitätsklinikum auf den Stationen, in den Ambulanzen, in anderen Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Zuhause. Je früher wir uns kennenlernen, umso besser können wir Sie unterstützen. Wir verabreden uns gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Angebote der Hospizarbeit sind kostenfrei.

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Ihre Ansprechpartner*innen:
Pastorin Karin Scheer • Ulrike Ritterbusch • Dr. Ferya Banaz-Yasar
Tel. 0201 723 -2746 (24 Stunden erreichbar)
E-Mail: hospizarbeit@uk-essen.de
Internet: hospizarbeit.uk-essen.de

Klinikseelsorge

ID: 153318 | Rev: 003.06.2022

In Zeiten von Krankheit sind Menschen besonders belastet. Der eigene Glaube kann bei der Bewältigung einer Krankheit unterstützen, er kann aber auch erschüttert werden. Viele Menschen fragen neu nach Gott. Wir möchten Ihnen und Ihren Angehörigen während Ihres Klinikaufenthalts beistehen. Dazu bieten wir Gottesdienste und Andachten an, besuchen Sie in Ihrem Zimmer, feiern mit Ihnen auf Wunsch das Abendmahl oder spenden die Krankensalbung / Krankenkommunion. Wir orientieren uns an Ihren Bedürfnissen und der Respekt vor Ihrem persönlichen Weg sowie die Verschwiegenheit sind wesentliche Eckpfeiler unserer Arbeit.

In besonders dringenden Fällen können Sie uns über den 24-stündigen Rufdienst erreichen. Sprechen Sie dazu bitte den Pflegedienst an oder verständigen Sie uns über die Telefonzentrale.

Für muslimische Patienten steht im OZ I (Eingang gegenüber der Kantine) ein Gebetsraum zur Verfügung.

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Ihre Ansprechpartner*innen:
Dr. Cornelia Jager (Ev. Seelsorge) • Tel. 0201 723 -1670
Dirk Rupprecht (Kath. Seelsorge) • Tel. 0201 723 -2627

Onkologische Pflege

Um eine optimale onkologische Versorgung zu erreichen, ist - analog zu einer fachärztlichen Behandlung - eine adäquate onkologisch-pflegerische Versorgung Voraussetzung. Die neuen multimodalen Therapieformen von onkologischen Patienten setzen hierfür sowohl interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie hochspezifisches Fachwissen voraus. In den einzelnen Bereichen des Universitäts-klinikum Essen sind aus diesem Grund onkologisch-fachweitergebildete Pflegende tätig. Die onkologischen Pflegefachpersonen stehen Ihnen und Ihren Angehörigen mit Beratungs- und Schulungsangeboten zur Seite und geben Ihnen Orientierungshilfen im Umgang mit der Erkrankung sowie ihren Folgeerscheinungen. Neben den weitergebildeten Pflegefachpersonen werden zu hochkomplexen pflegerischen Tätigkeiten, sowie spezifischen Beratungen hochqualifizierte Pflegeexperten hinzugezogen.

Ihre Ansprechpartner*innen:

Pflegeexperte/APN für Onkologie: Timo Gottlieb
E-Mail: PEX.Onkologie@uk-essen.de, Tel. 6164

Pflegeexpertin für onkologische Pädiatrie: Melisa Dietrich
E-Mail: Pex.onkologischePaediatrie@UK-Essen.de, Tel. 82534

Pflegeexpertin/APN Ernährungsmanagement: Kerstin Möcking
E-Mail: PEX.Ernaehrungsmanagement@uk-essen.de, Tel. 82180

Pflegeexpertinnen Stoma- Kontinenz- Wunde: Civan Figan und Sonja Krah
E-Mail: PEX.Stomatherapie@uk-essen.de

Palliativpflege: Frank Kreymann
E-Mail: pex.palliativpflege@uk-essen.de Tel. 83018

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Familiale Pflege

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Das Universitätsklinikum Essen bietet Beratungs- und Schulungsangebote für pflegende Angehörige an. Die Zielgruppe der sogenannten „Familialen Pflege“ sind Angehörige von Patienten, die voraussichtlich auch nach dem Krankenhausaufenthalt pflegerische Unterstützung benötigen. Neben dem Einüben pflegerischer Handlungen werden Sie dabei unterstützt, Unsicherheiten und Ängste abzubauen, indem Ihnen Pflegenetzwerke und Selbsthilfepotentiale aufgezeigt werden.

Sollten Sie eine Beratung durch die Pflegeexperten oder Familiale Pflege wünschen, sprechen Sie auch gerne Ihre betreuende Pflegefachperson an – sie wird den Kontakt herstellen.

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Petra Runge-Werner
Familiale Pflege • Tel. 0201 723 -2792
E-Mail: familialepflege@uk-essen.de

Selbsthilfe

ID: 153318 | Rev.: 003/06 2022

Selbsthilfegruppen sind für viele an Krebs erkrankte Menschen und deren Angehörige eine wichtige Unterstützung. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen gibt Mut und Kraft bei der Verarbeitung von Diagnose und Therapie und stärkt im Umgang mit der eigenen Erkrankung oder der eines geliebten Menschen. Nicht selten verändert sich mit einer Diagnose der gewohnte Alltag erheblich. Auch hier können Selbsthilfeorganisationen eine wertvolle Stütze und Quelle für nützliche Tipps sein; von Menschen, die ähnliche Probleme zu bewältigen hatten oder haben. Die Gruppen werden von Betroffenen geleitet und die Treffen richten sich inhaltlich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden.
Für Patienten des Onkologischen Zentrums der Universitätsmedizin Essen ist die Geschäftsstelle des WTZ Essen Ansprechpartner für die Selbsthilfe.

Seit April 2020 gibt es zudem den WTZ Patientenbeirat. Der Beirat berät das WTZ Netzwerk bei der strategischen Ausrichtung von Projekten, Fort- und Weiterbildungen, Schulungsprogrammen und sonstigen Initiativen. Er bringt sich aktiv in Forschungsvorhaben und politische Gremien ein und macht so auf die Perspektive von Patient und Nicht-Mediziner aufmerksam.

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Ihre Ansprechpartner*innen:
WTZ Essen Geschäftsstelle
Herr Leonard Engert
Tel. 0201 723 -1903
E-Mail: leonard.engert@uk-essen.de
Homepage: https://wtz.nrw/organisation/patientenbeirat/

Diät- und Ernährungsberatung

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Gesunde Ernährung ist ein essentieller Bestandteil für den menschlichen Körper. Ernährung steht aber nicht nur für Nährstoffversorgung, sondern auch für Wohlbefinden und Lebensqualität.

Im Rahmen der verschiedenen Krankheitsbilder kommt es häufig zu Problemen in der Nahrungsaufnahme. Unwohlsein, Appetitverlust, Übelkeit etc. sind u.a. Punkte, die die Nahrungsaufnahme beeinflussen und eine ausreichende Nährstoffversorgung sowie die Freude am Essen beeinträchtigen.

Unter Berücksichtigung Ihres Krankheitsbildes, der aktuellen Therapie und Ihrer individuellen Probleme bezüglich der Nahrungsaufnahme steht Ihnen die Diät- und Ernährungsberatung, nach Anordnung durch den Arzt, gerne zur Verfügung.
Die Beratungen erfolgen im Patientenzimmer oder im Büro der Diätberatung.

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Ihre Ansprechpartnerin:
Kristine Schweins • Tel. 0201 723 -2719
Leitende Diätassistentin

Mensa
Parkhaus
Studien-zentrum für bildgebende Verfahren
Operatives Zentrum 2
Chirurgische Notaufnahme
Audimax
Dekanat
Meyer-Schwickerath-Platz
5
LVR-Kliniken
Virchowstr.
Schwestern-hochhaus
2
Westdeutsches Tumor-zentrum – Ambulanz – KMT2
HNO-/ Augenklinik
Frauenklinik
Kinderklinik
Strahlenklinik Nuklearmedizin Infektiologie
WTZ For-schungs-gebäude
3
Sozialdienst/ Beschwerdestelle
1
Westdeutsches Tumorzentrum – Stationen
Knochen-marktrans-plantation
Kinderklinik
Operatives Zentrum 1 Schwindel- und Kopfschmerz-zentrum
4
Medizinisches Zentrum
Medizinisches Forschungszentrum
Kapelle
Hohlweg
Hohlweg 8
6
Diätschule
Gastrono-
Westdeutsches Herzzentrum Essen
Klinik für Nuklearmedizin
Auto-Pforte
Einbahnstraße
Holsterhauser
Verwaltung/ Patientenaufnahme/-kasse
Haupt Eingang
Einfahrt
Parkhaus
Straßenbahn 106
Hufelandstraße
Kaulbachstr
ca. 100m
U 17 und
Bus 160/161

Lageplan / Legende

1. WTZ-Stationen
   Palliativstation und palliativmedizinischer Dienst
2. WTZ-Ambulanz
   Ambulante palliativmedizinische Sprechstunde
3. Sozialdienst
4. Physiotherapie
5. LVR-Klinikum
   Psychoonkologie
6. Gastronomie
   Diät- und Ernährungsberatung (1. OG • Raum 108)

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

Universitätsmedizin Essen

Übersicht aller Beratungs- und Unterstützungsangebote:

https://wtz-essen.de/patienten-angehoerige/beratungs-und-unterstuetzungsangebote/

ID: 153318 | Rev.: 003/06.2022

wtz
westdeutsches tumorzentrum essen